Sportabzeichen-Wettbewerb: Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt Projekte mit jeweils 2.500 Euro



Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements und Regine Hoffmann aus dem Marketingteam der Sparkasse Bergkamen-Bönen präsentieren das diesjährige Shirt der Sportabzeichen-Wettbewerbs.

Ob Gruppe, Institution oder Einzelperson – wer ein besonderes Projekt zum Deutschen Sportabzeichen umsetzt, hat die Chance mit 2.500 Euro von der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt zu werden. Bis zum 31. Dezember 2025 können unter sparkasse.de/sportabzeichen soziale Projekte eingereicht werden. Zehn davon werden von einer Jury ausgewählt und ausgezeichnet.

Seit 2008 ist die Sparkassen-Finanzgruppe Nationaler Förderer des Deutschen Sportabzeichens, dem Fitnesstest für jede Altersklasse und zugleich die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Dabei bringen die Sparkassen vor Ort unter anderem die jährliche Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) in die Region. Sie helfen bei der Organisation der bis zu zehn deutschlandweiten Events, stellen Aktionsmodule zur Verfügung und ihre Sportbotschafter wie der mehrfache Paralympics-Sieger im Abfahrtsrennen Gerd Schönfelder, Paralympics-Silbermedaillengewinner im Weitsprung Léon Schäfer sowie Sportbotschafterin Eli Seitz, Europameisterin am Stufenbarren, motivieren vor Ort.

Mit ihrem Sportabzeichen-Wettbewerb rückt die Sparkassen-Finanzgruppe das soziale Engagement rund um das Deutsche Sportabzeichen in den Mittelpunkt. Projekte mit inklusivem oder kooperativem Charakter, besonders integrative Sportabzeichen-Treffs oder kreative Ideen haben eine Chance, ausgezeichnet und unterstützt zu werden.

Projekte einreichen kann jede und jeder auf sparkasse.de/sportabzeichen bis zum 31. Dezember 2025. Im Anschluss tagt die Jury, bestehend aus Verantwortlichen des Deutschen Olympischen Sportbundes, des Deutschen Behindertensportverbandes und der Sparkassen-Finanzgruppe sowie Athletinnen oder Athleten von Team D, und zeichnet die zehn Top-Projekte des Jahres aus.

Auch sportliche Leistung wird 2025 belohnt. Wer das Sportabzeichen 2025 abgelegt hat, kann sich ebenfalls auf sparkasse.de/sportabzeichen mit der zugehörigen Urkunde eines der limitierten Finisher-Shirts bestellen. Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements und Regine Hoffmann aus dem Marketingteam der Sparkasse Bergkamen-Bönen präsentieren das diesjährige Shirt.

„Im vergangenen Jahr haben 500 Sportler:innen in Bergkamen und 185 in Bönen ihr Sportabzeichen erhalten. Wir hoffen diese

Zahl in diesem Jahr zu übertreffen und würden uns freuen, wenn Vereine, Schulen und Unternehmen dieses sportliche Event unterstützen," so Michael Krause.

Hallenbad Bergkamen schließt ab Montag: Abschwimmparty am 25. Mai zum endgültigen Abschied



Hallenbad Bergkamen

Das neue Sesekebad in Kamen eröffnet am Freitag (16. Mai) seine Türen. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen zur Eröffnung des Häupenbades in Bergkamen auf Hochtouren. Um diesen beiden Herausforderungen gerecht werden zu können, werden die personellen Ressourcen der GSW Wasserwelt gebündelt. Deshalb muss das Hallenbad in Bergkamen ab Montag (19. Mai) für den Vereinssport und die Öffentlichkeit geschlossen werden. Der Schulbetrieb findet noch wie geplant bis zum Beginn der Sommerferien statt.

„Wir haben alles dafür getan, den Badebetrieb im Hallenbad Bergkamen für alle Nutzergruppen so lange wie möglich

aufrechterhalten. Mit den Eröffnungen unserer neuen Bäder kommen neue Herausforderungen auf uns zu, wofür wir nun allerdings unsere Kompetenzen und personellen Ressourcen bündeln müssen“, erklärt Carsten Langstein, Bereichsleiter der GSW-Bäder. Neben dem bestehenden Team der GSW Wasserwelt sorgen einige neu eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den sicheren Badebetrieb in den Freizeiteinrichtungen.

„Wir sind mit den Vereinen, die das Hallenbad Bergkamen nutzen, im engen Austausch, um mit ihnen für die Übergangszeit bis zur Eröffnung des Häupenbades alternative Wasserzeiten zu vereinbaren“, sagt Langstein.

Mit einer großen Abschwimmparty haben Badegäste noch einmal am 25. Mai (Sonntag) die Gelegenheit dazu, ins Hallenbad Bergkamen zu kommen. Bei freiem Eintritt, DJ-Musik, vielen Spielgeräten und einer Fotobox für Erinnerungsfotos kann man das letzte Mal die Freizeiteinrichtung der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen besuchen.

Schwerer Unfall auf der Schulstraße: Zwei junge Männer verletzt



Bei einem Verkehrsunfall wurden auf der Schulstraße in Weddinghofen zwei junge Männer am Mittwoch kurz nach 14 Uhr schwer verletzt. Wie Augenzeugen berichten, kamen sie mit ihrem Auto aus Richtung Osten mit überhöhter Geschwindigkeit. In Höhe der Querungshilfe an der Einmündung Pfalzstraße geriet ihr Auto aus bisher unbekannter Ursache außer Kontrolle. Es prallte zunächst gegen ein Verkehrszeichen, fuhr anschließend auf der anderen Straßenseite durch einen Zaun und wurde an der Ecke eines Einfamilienhauses gestoppt.



Der Rettungshubschrauber landete auf dem Pausenhof der Pfalzschule.

Anlieger und Passanten zogen die beiden Verletzten aus dem Pkw und leisteten Erste Hilfe, bis die Rettungskräfte und der

Notarzt eintrafen. Im Einsatz war auch der Rettungshubschraube Christoph 8 sowie die Freiwillige Feuerwehr. Die Verletzten wurden dann mit Rettungswagen zur weiteren stationären Behandlung im Krankenhaus gebracht. Die Schulstraße war rund eine Stunde zwischen dem Kreisverkehr am Kleiweg und der Einmündung Pfalzstraße gesperrt gewesen.

Großes Interesse an Kreisrundfahrt durch den Südkreis



Bereits zum dritten Mal in Folge lud der Weddinghofener Kreistagsabgeordnete Jens Schmülling interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer informativen und unterhaltsamen Kreisrundfahrt durch den Südkreis des Kreises Unna ein – und

erneut war die Resonanz überwältigend. Mit 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Bus bis auf den letzten Platz besetzt. Mitglieder der AWO, des TuS Weddinghofen, des Siedlervereins an der Landwehr sowie der IGBCE Weddinghofen nahmen an der Fahrt teil. Besonders gefreut hat sich die Reisedelegation über die Teilnahme des Weddinghofener Ortsvorstehers Rüdiger Hoffmann, der die Gruppe ebenfalls begleitete.

Geleitet wurde die Rundfahrt erneut von Peter Sauerland von der Hansetourist. Mit einem gelungenen Mix aus historischen Fakten und unterhaltsamen Anekdoten über die Geschichte und Besonderheiten der Städte und Gemeinden des Südkreises sorgte er für gute Laune und großes Interesse bei den Mitreisenden. Ein Zwischenstopp im Haus Opherdicke bot Gelegenheit zur Stärkung bei Kaffee und Kuchen sowie für einen kurzen Spaziergang. Die Route führte unter anderem durch Holzwickede, Schwerte, verschiedene Ortsteile Fröndenbergs, das Ruhrtal von West nach Ost sowie über den Haarstrang. „Die große Beteiligung und das durchweg positive Feedback zeigen, wie wichtig das Interesse an unserer Region ist“, freute sich Jens Schmülling. Eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe im nächsten Jahr ist bereits in Planung.

Starke Zeiten: Wasserfreunde überzeugen beim Dieckmann Immobilien Cup in Schwerte



Am 11. Mai nahmen sieben Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen erfolgreich am 3. Dieckmann Immobilien Cup in Schwerte teil. Bei insgesamt 27 Einzelstarts sicherten sie sich 5 Gold-, 3 Silber- und 5 Bronzemedaillen sowie 16 persönliche Bestzeiten – ein starkes Ergebnis.

Maximilian Bolt (*2016) überzeugte mit neuen Bestzeiten auf allen geschwommenen Strecken und sicherte sich die Bronzemedaille über 50m Brust. Johanna Donsbach (*2015) glänzte mit einem Sieg über 50m Rücken und wurde dafür mit Gold belohnt, darüber hinaus zeigte sie über 100m Rücken eine deutliche Leistungssteigerung. Auch Mila Ellerkmann (*2015) zeigte eine starke Leistung und erschwamm sich über 200m Freistil mit persönlicher Bestzeit die Bronzemedaille. Mila Murray (*2016) konnte gleich mehrfach punkten: Sie gewann Gold über 50m und 100m Brust, sicherte sich Bronze über 100m Freistil und schwamm zudem starke neue Bestzeiten über 100m Lagen und 100m Brust. Leni Schröder (*2015) freute sich über Silber über 50m Rücken und zeigte eine deutliche Verbesserung mit persönlicher Bestzeit über 200m Rücken. Ihre ältere Schwester Lia Schröder (*2012) war ebenfalls erfolgreich und gewann Gold über 100m Freistil, Silber über 50m Freistil sowie

Bronze über 100m Rücken. Auch sie stellte mehrfach neue Bestzeiten auf. Elisa Yüksekogul (*2015) rundete das gute Gesamtergebnis mit Gold über 100m Rücken, Silber über 200m Freistil und Bronze über 100m Freistil ab. Besonders erfreulich: Mit ihrer neuen Bestzeit über 100m Rücken qualifizierte sie sich noch für die Bezirksmeisterschaften Ende Mai.

Die Trainerinnen äußerten sich sehr zufrieden über die Leistungen ihrer Schwimmer:innen. Neben den zahlreichen Medaillen war vor allem die deutliche Verbesserung der geschwommenen Zeiten ein Beleg für die gute Trainingsarbeit.

Sparkasse unterstützt Jugendarbeit Bergkamener Sportvereine mit 36.500 Euro



Für viele Kinder und Jugendliche ist der Vereinssport, bei dem man Gleichgesinnte trifft, ein wichtiger Ausgleich zum Alltag. Um die Vereine im Bereich der Jugendarbeit zu unterstützen, spendet die Sparkasse Bergkamen-Bönen 36.500,00 € an die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen e.V.. Ob die Förderung für Jugendfreizeiten, Trainingslager, Material oder den Erhalt des Ligabetriebes genutzt wird, ist den Vereinen überlassen. Dieser Betrag wird den Jugendabteilungen von derzeit 37 Vereinen und Abteilungen mit insgesamt 3.739 Kindern und Jugendlichen zugutekommen. „Egal wie alt, wie stark, woher, ob mit oder ohne Behinderung: Sport macht stark und schafft Gemeinschaft. Aus diesem Grund ist die Förderung von Sport in all seinen Facetten seit jeher eine Herzensangelegenheit unserer Sparkasse“, so der Vorstandsvorsitzende Tobias Laaß.

Erstmalig waren zur Scheckübergabe alle Vereinsvertreter eingeladen worden. Jeder Verein hat einen symbolischen Scheck

vom Vorstand der Sparkasse, Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky zusammen mit dem Vorstandsmitglied der Stadtsportgemeinschaft Kevin Derichs, dem Geschäftsführer Heiko Rahn sowie dem Bürgermeister der Stadt Bergkamen Bernd Schäfer überreicht bekommen.

Landtagspräsident wirbt in Bergkamen für Demokratie und ehrenamtliches Engagement

„Landtag lokal“ macht Halt auf historischem Boden: Dort, wo einst römische Legionen ihr Lager aufschlugen und später über Jahrzehnte hinweg Steinkohle gefördert wurde, kommt der Landtag ins Gespräch mit den Menschen vor Ort. In Bergkamen informieren der Präsident des Landtags, André Kuper, gemeinsam mit Vizepräsident Rainer Schmeltzer, Vizepräsidentin Berivan Aymaz und Vizepräsident Christof Rasche mit einem ganztägigen Programm am kommenden Montag über die Arbeit des Parlaments und werben für Demokratie und ehrenamtliches Engagement.

Der Präsident, seine Stellvertreterin und Stellvertreter haben bei „Landtag lokal“ im ganzen Land bereits hunderte Menschen persönlich getroffen, die sich für ihre Städte und ihr Umfeld engagieren. In Bergkamen setzen sie diesen Austausch am kommenden Montag, 19. Mai 2025, fort. Das Präsidium kommt insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und zahlreichen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern ins Gespräch. Darunter sind der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums und Römerparks, das Technische Hilfswerk und der Flüchtlingshelferkreis Bergkamen.

Sie sprechen vor Ort über Landespolitik, Demokratie und

Themen, die die Menschen bewegen. „Wo sich Bürgerinnen und Bürger im Alltag begegnen, wo sie zusammenleben und die Stadtgesellschaft mitgestalten, liegen die starken Wurzeln unserer Demokratie. Die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler sind die guten Seelen unserer Gesellschaft. Darum geht der Landtag auf die Menschen vor Ort zu und bestärkt sie, sich in ihrer Heimat zu engagieren. Landespolitik entsteht im direkten Austausch der Abgeordneten mit den Menschen unseres Landes. Die Entscheidungen des Landtags prägen unseren Alltag, unter anderem wenn es um Schulen, Kitas, Polizei, Wirtschaft oder Umwelt geht“, sagt André Kuper.

Das Programm startet mit Gesprächen in den Bergkamener Schulen: Bei „Landtag macht Schule“ werden Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen angesprochen. Am Städtischen Gymnasium in Bergkamen, in der

Preinschule (Grundschule) und in der Gerhart-Hauptmann-Schule (Grundschule) beantworten der Präsident und seine Stellvertreterin bzw. Stellvertreter Fragen zur aktuellen Politik, zur Funktionsweise der Demokratie und zu ihrer Arbeit im Landtag. In interaktiven Ausstellungen informiert der Landtag dort über seine Arbeit.

Die Beauftragten des Petitionsausschusses bieten für die Bürgerinnen und Bürger Informationen zum Petitionsverfahren an. Von 11 bis 14 Uhr erläutern sie am Rathausplatz 1, wie der Petitionsausschuss bei Ärger mit Ämtern und Behörden weiterhelfen kann. Nach dem Austausch mit der Verwaltungsspitze der Stadt Bergkamen steht ab dem Nachmittag das Ehrenamt im Mittelpunkt. Mit einem abendlichen Empfang würdigt der Landtag gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schäfer das Engagement verdienter Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

„Wir leben in einer Zeit, in der unsere parlamentarische Demokratie und ihre Werte von innen und von außen angegriffen werden. Als Demokratinnen und Demokraten müssen wir diesen Angriffen die starke Botschaft des Zusammenhalts

entgegenhalten – dort, wo Demokratie wächst und gedeiht: in unseren Familien und Freundeskreisen, vor unseren Haustüren und in unserer Nachbarschaft an“, sagt Landtagspräsident André Kuper.

Zu den Besuchsprogrammen und Veranstaltungen des Landtags kommen jährlich mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher in das Parlamentsgebäude in Düsseldorf. „Landtag macht Schule“ ist ein erfolgreiches Programm, bei denen das Präsidium in den Schulen im Land mit mehr als 50.000 Kindern und Jugendlichen in ihrer Heimat ins Gespräch kommt. Mit „Landtag lokal – Demokratie vor Ort“ stärkt das Landtagspräsidium die Präsenz des Parlaments in Nordrhein-Westfalen und nimmt Impulse aus der Gesellschaft für die Arbeit der Abgeordneten auf.

„Landtag Lokal“ startete 2023 als Pilot in den Wahlkreisen der Präsidiumsmitglieder und besuchte bisher die Städte Köln, Erwitte, Lünen, Höxter (mit Landesgartenschau), Werdohl, Schloß Holte-Stukenbrock, Monschau, Beckum, Ennepetal, Lennestadt, Willich, Soest und Windeck. Der Besuch in Bergkamen ist der dritte Termin von „Landtag lokal“ im Jahr 2025.

–

„Auf Reisen mit Intakt“: Premiere am Muttertag



Der Ausklang des Muttertags mit dem Intakt Ensemble führte viele Familien am letzten Sonntag ins studio theater. Dabei kam der Atmosphäre besondere Bedeutung zu: Intakt bot farbenfroh fröhlichen Wohlklang, der noch lange in Erinnerung bleiben wird, sozusagen im gemeinsamen Familiengedächtnis.

Die Musiker von Intakt sangen noch locker bei der anstrengendsten Choreographie und boten mit ihrer Vielseitigkeit, auch instrumental, ständig neue Überraschungen. Dazu zählten nicht nur das in chinesischer Sprache gesungene „Auf zum Mond“ und der Tanz der mongolischen Krieger. Mehr soll noch nicht verraten werden, denn am Sonntag, den 18. Mai ab 17:00 Uhr findet schon die nächste Musik Show des Intakt Ensembles statt. Diesmal im Bürgerhaus in Selm.

„POCO lässt die Puppen tanzen“: Vorhang auf für große Gefühle im Kleinformat!



Pettersson und Findus.

Mehr als ein Dutzend Kindergärten in Bergkamen hatten in den letzten Tagen besonderen Besuch: Kreative Puppentheater-Ensembles haben dort mitreißende Geschichten zum Leben erweckt – voller Mut, Tapferkeit und innerer Stärke. Mit jeder Menge Fantasie im Gepäck ziehen die Puppenspieler*innen weiterhin durch die Kitas der Stadt und zaubern den kleinen Zuschauer*innen ein Strahlen ins Gesicht. Das Puppenfestival ist noch bis zum 23.05.2025 in der Stadt.

Möglich gemacht wird dieses besondere Erlebnis und die kulturelle Bereicherung von **POCO**, das mit großem Engagement hinter dem gleichnamigen Festival steht. „POCO lässt die Puppen tanzen“ verzaubert seit mittlerweile 31 Jahren Groß und Klein – mit jeder Menge Humor, Gefühl und liebevoll inszenierten Figuren.

Wo Teamgeist großgeschrieben wird: Fußballfabrik von Ingo Anderbrügge kooperiert mit SuS Oberaden



Ingo Anderbrügge. Foto: Fußballfabrik

Beim Lieblingssport der Deutschen kommt es nicht nur auf Kondition und Technik an: Im Mannschaftssport zählen auch Werte wie Pünktlichkeit, Disziplin und Fairness – das weiß Ex-Bundesligaprofi und UEFA-Cup-Gewinner Ingo Anderbrügge und gründete 1997 unter dem Motto „Training. Lernen. Leben." die Fußballfabrik.

In Zusammenarbeit mit dem SuS Oberaden veranstaltet diese vom 18. bis 21. August für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren ein Fußballcamp, bei dem Training, Seminare und vor allem jede Menge Spaß auf dem Programm stehen. Ob Dribbling, Torschuss und Passspiel in der Praxis oder gesunde Ernährung, Teamgeist, Fair Play, Umgang mit Mobbing und soziale Medien in der Theorie: Die erfahrenen und lizensierten Trainer der Fußballfabrik vermitteln an drei Tagen spielerisch und altersgerecht, worauf es im Fußball und neben dem Platz ankommt. Alle Fußballbegeisterten, ob Mitglied in einem Verein, Anfänger oder Fortgeschrittene, sind dabei willkommen.

Umfassendes Programm schult fürs Leben
In den täglich von 10 bis 16 Uhr und stattfindenden anspruchsvollen Einheiten feilen die Teilnehmer zusammen mit den Trainern nicht nur an ihren fußballerischen Fertigkeiten, sondern lernen auch fürs Leben. Denn die Fußballfabrik möchte die Kinder nicht nur für den Sport, sondern auch für Themen wie eine gesunde Ernährung und faires Verhalten begeistern. Verschiedene Wettbewerbe sorgen für zusätzliche Spannung und wecken den Ehrgeiz der Kinder. Ein gemeinsames, gesundes Mittagessen sorgt zwischendurch für die nötige Stärkung. Dieses ist durch die 160 Euro Kursgebühr für Frühbucher (ab ebenso abgedeckt wie alle Trainings- und Seminareinheiten, die Versorgung mit Wasser, eine Ausstattung mit Trikot und Ball, eine Medaille, eine Teilnehmerurkunde, ein Gutschein für das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund sowie eine Interne Sichtung zur Teilnahme an weiterer Ausbildungsstufe (Bestencamp).

Anmeldungen sind hier möglich: https://www.fussballfabrik.com/camps/sus-oberaden-1921/a-3624

Wann: 18. bis 21. August 2025
Wo: SuS Oberaden
Sugambrerstr. 1
59192 Bergkamen

Aktionen im und am Wasser: Sesekebad in Kamen eröffnet mit großem Rahmenprogramm



Das Warten hat ein Ende: Am Freitag (16. Mai) öffnet nach dreijähriger Bauzeit das neue Sesekebad in Kamen erstmals die Türen. Mit einem großen Rahmenprogramm feiern die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen den Start ihrer neuen Freizeiteinrichtung.

Ein Blick zurück: Nach intensiver Planung rollten vor genau drei Jahren – am 17. Mai 2022 –die ersten Bagger an, um das einstige Freibadgebäude zurückzubauen und Platz für etwas Neues zu schaffen. Erhalten blieb lediglich das 50-Meter-Sportbecken im Außenbereich, das mit Edelstahl und damit mit nachhaltigen Rohstoffen ausgestattet wurde. Nach einigen unvorhersehbaren Herausforderungen bei den Abrissarbeiten schritten die Arbeiten gut voran, sodass man am 16. Mai 2023 – und damit genau zwei Jahre vor der Eröffnung – den Grundstein legen konnte. Ein weiterer wichtiger Meilenstein wurde wenige Monate später mit dem Richtfest im Dezember 2023 gefeiert. Schritt für Schritt nahm das Kombibad, bestehend aus Hallen- und Freibad, weiter Formen an. Auch eine erste Highlight-

Veranstaltung mit hochkarätigen Gästen fand im neuen Sesekebad im Oktober 2024 statt. Die Baustelle wurde zur Kulisse für das Krimifestival „Mord am Hellweg“: Über dem Multifunktionsbecken wurde eine Bühne aufgebaut. Autor Sven Stricker stellte gemeinsam mit Schauspieler Bjarne Mädel und Musiker Jan-Peter Pflug seinen neuen Roman „Sörensen macht Urlaub“ rund 300 begeisterten Gästen vor.

Besonderer Moment: Becken werden mit Wasser gefüllt

Einen besonderen Moment erlebten die Verantwortlichen der GSW Wasserwelt und des zuständigen Architekturbüros „geising +böker GmbH“ dann im März 2025, als es hieß „Wasser marsch!“. Nach und nach wurden die Becken erstmals mit Wasser gefüllt. Nach den anschließenden Beprobungen und Hygienetests wurde die Wasserqualität überprüft und freigegeben. Abschließende Arbeiten im Innenbereich sowie die Bepflanzung im Außenbereich bildeten die letzten Aufgaben in dem Großprojekt.

Nun steht der Eröffnung des Sesekebades am Freitag (16. Mai) nichts mehr im Wege. „Wir freuen uns auf lachende Kinder, entspannte Familien und aktive Senioren. Das Sesekebad soll ein Ort werden, an dem sich Menschen begegnen, wohlfühlen und bewegen – über viele Jahre hinweg“, sagt Carsten Langstein, Bereichsleiter Bäder der GSW. Mit einem Rahmenprogramm für Groß und Klein wird das Sesekebad eröffnet.

Um 13 Uhr fällt der Startschuss für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Nachdem die Verantwortlichen das Eröffnungsband durchtrennt haben, darf die Öffentlichkeit zum ersten Mal die neue Freizeiteinrichtung erkunden. Wer einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, hat bei einer Führung durch die Technikräume an diesem Tag die Gelegenheit dazu. Zudem gibt es spannende Aktionen im und am Wasser. Dazu zählen etwa ein Wasserball-Match des SV Kamen und die Chance auf ein Erinnerungsfoto mit dem neuen Maskottchen der GSW Wasserwelt „Sunny Seestern“.

Erster Badebetrieb startet am Samstag mit einem spannenden Rahmenprogramm

Am Samstag (17. Mai) dürfen ab 11 Uhr nicht nur alle Becken im Innen- und Außenbereich des Sesekebades ausgiebig getestet werden, sondern die kleinen und großen Badegäste können sich zudem bei vielen Attraktionen ausprobieren und sich mit spannenden Spielen im und am Wasser messen. Auch Maskottchen „Sunny Seestern“ ist mit von der Partie und hat die eine oder andere Überraschung für die Gäste parat. Die neue Gastronomie im Sesekebad sorgt für die typischen Speisen wie eine leckere Freibad-Pommes. Wenn dann noch das Wetter mitspielt, gelingt nicht nur ein schöner Eröffnungstag, sondern auch ein perfekter Start in die Freibadsaison in Kamen.

Sesekebad setzt neue Maßstäbe

„Mit dem Sesekebad setzen wir neue Maßstäbe für die Freizeitgestaltung in der Region. Mit viel Liebe zum Detail hat das Team hier Großartiges geleistet“, blickt Alexander Loipfinger, Geschäftsführer der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW), voller Vorfreude auf den Start des neuen Bades. Auch hinsichtlich der Nachhaltigkeit ist die neue Freizeiteinrichtung zukunftsweisend. „Wir haben nachhaltige Materialien unter Betrachtung des Lebenszyklus eingesetzt. Neben einer großflächigen PV-Anlage und Dachflächenbegrünung zur zusätzlichen CO-Reduktion in der Luft wird das Bad künftig mit Grubengas als unvermeidbare Abwärme beheizt“, erklärt Heinrich Brinkhus, Architekt des Architekturbüros „geising +böker GmbH“.

Nach dreijähriger und intensiver Bauzeit blickt Jochen Baudrexl, Vorsitzender der Geschäftsführung der GSW, zufrieden zurück und nach vorn: „Wir spüren bei allen Menschen die Begeisterung für dieses Bad und der Schlüssel zum Erfolg lag meines Erachtens darin, dass wir gut geplant und alle Nutzergruppen wie Schulen und Vereine sowie die Öffentlichkeit von Anfang an mitgenommen haben, sodass wir uns gemeinsam auf

das Sesekebad freuen können. Die GSW feiern in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Das Sesekebad ist unser Geburtstagsgeschenk an die Bürgerinnen und Bürger.“